

**ZA5779**

**Flash Eurobarometer 344**  
**(Attitudes of Europeans towards Water-related Issues)**

**Country Questionnaire**  
**Germany**

**EB FLASH 344 - Water - DE**

D1 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(BITTE NOTIEREN - FALLS "VERWEIGERT", DANN CODE '99')

--	--

D2 Geschlecht eintragen.

Männlich	1
Weiblich	2

An alle

Q1a Wie gut fühlen Sie sich über Probleme mit dem Grundwasser, mit Seen, Flüssen und Küstengewässern in Deutschland informiert?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Sehr gut informiert	1
Gut informiert	2
Nicht sehr gut informiert	3
Überhaupt nicht informiert	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

FL261 Q1

An alle

Q2 Bitte sagen Sie mir für jedes der folgenden Probleme, ob Sie sagen würden würden, dies ist ein sehr ernstes Problem, ein ziemlich ernstes Problem, kein sehr ernstes Problem oder überhaupt kein ernstes Problem in Deutschland?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

		Ein sehr ernstes Problem	Ein ziemlich ernstes Problem	Kein sehr ernstes Problem	Überhaupt kein ernstes Problem	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	--------------------------	------------------------------	---------------------------	--------------------------------	---------------------------

1	Probleme mit der Wasserqualität (VORLESEN, FALLS ERFORDERLICH: Damit gemeint ist entweder die Wasserverschmutzung oder die Störung der Ökosysteme durch zu viele Bauwerke, wie z.B. Dämme, Kanäle etc.)	1	2	3	4	5
2	Überschwemmungen/Hochwasser	1	2	3	4	5

3	Trockenperioden/Übermäßiger Wasserverbrauch	1	2	3	4	5
---	---	---	---	---	---	---

NEW BASED ON FL261 Q2

Q3a Glauben Sie, dass die Qualität des Grundwassers, von Flüssen, Seen und Küstengewässern in Deutschland im Laufe der vergangenen 10 Jahre ...?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Besser geworden ist	1
Gleich geblieben ist	2
Schlechter geworden ist	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

FL 261 Q4 TREND MODIFIED

An alle

Q4 Bitte sagen Sie mir, wie viel Einfluss Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Aspekte auf den Zustand des Wassers (Qualität und Quantität) in Deutschland hat. Hat dies großen Einfluss, mittleren Einfluss, wenig Einfluss oder überhaupt keinen Einfluss?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

		Großen Einfluss	Mittleren Einfluss	Wenig Einfluss	Überhaupt keinen Einfluss	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	-----------------	--------------------	----------------	---------------------------	---------------------------

1	Wasserverbrauch und die Erzeugung von Abwasser in Haushalten	1	2	3	4	5
2	Übermäßiger Wasserverbrauch in der Landwirtschaft	1	2	3	4	5
3	Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln in der Landwirtschaft	1	2	3	4	5
4	Energieerzeugung - Wasserkraft, Kühlwasser	1	2	3	4	5
5	Tourismus	1	2	3	4	5
6	Schifffahrt - Häfen, Kanäle, ungewollte Verschmutzung (z.B. Ölteppich)	1	2	3	4	5

FL261 Q5 TREND MODIFIED

Q5: CODES 1 BIS 7 ROTIEREN

Q5 Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Bedrohungen vor. Bitte sagen Sie mir, von welchen Sie glauben, dass sie am bedrohlichsten für die Gewässer in Deutschland sind.

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Algenwachstum	1,
Chemische Verschmutzung	2,
Wasserknappheit	3,
Überschwemmungen/Hochwasser	4,
Veränderungen in den Ökosystemen der Gewässer	5,
Dämme, Kanäle und andere physische Veränderungen (z.B. andere Bauten)	6,
Klimawandel	7,
Spontan: Andere (Nicht vorlesen)	8,
Spontan: Dieses Thema interessiert Sie nicht (NICHT VORLESEN)	9,
Weiß nicht / Keine Angabe	10,

FL261 Q6

Q6: CODES 1 BIS 6 ROTIEREN

Q6	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Probleme mit Wasser zu verringern und die Wassereffizienz zu verbessern. Haben Sie in den vergangenen zwei Jahren eines der folgenden Dinge getan, um diese Probleme zu verringern?
----	--

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Sie haben weniger Wasser verbraucht (keine laufenden Wasserhähne, Dusche statt Vollbad, Einbau von wassersparenden Apparaturen etc.)	1,
Sie haben umweltfreundliche Chemikalien (z.B. Putzmittel) im Haushalt verwendet	2,
Sie haben den Gebrauch von Pestiziden und Düngemitteln in Ihrem Garten vermieden	3,
Sie haben Regenwasser aufgefangen	4,
Sie haben Erzeugnisse aus ökologischer Landwirtschaft gekauft	5,
Sie haben Altöl, unverbrauchte Medikamente, unverbrauchte Haushaltschemikalien, Farben, Lösungsmittel, Batterien dem Recycling zugeführt	6,
Spontan: Andere (Nicht vorlesen)	7,
Spontan: Sie haben nichts davon getan (NICHT VORLESEN)	8,
Weiß nicht / Keine Angabe	9,

NEW BASED ON FL261 Q8

Q7	Sind Sie der Meinung, dass alle Wassernutzer für die Wassermenge bezahlen sollten, die sie verbrauchen?
----	---

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Ja, in jedem Fall	1
Ja, aber es sollten Maßnahmen zum Ausgleich möglicher negativer sozialer Folgen ergriffen werden	2
Nein	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

NEW

Q8 Bitte sagen Sie mir, ob Sie der folgenden Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Die Umweltauswirkungen des Wasserverbrauchs sollten sich im Preis niederschlagen, d.h. je größer die Folgen des Wasserverbrauchs für die Umwelt, desto höher sollte der Preis sein.

Nur eine Nennung möglich!

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme überhaupt nicht zu	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

Q9 Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Akteure, ob dieser Ihrer Meinung nach in Deutschland zu viel, so viel wie nötig oder nicht genug tut, um Wasser effizient zu nutzen?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

		Tun/tut zu viel	Tun/Tut so viel wie nötig	Tun/Tut nicht genug	Weiß nicht / Keine Angabe
1	Haushalte	1	2	3	4
2	Die Landwirtschaft	1	2	3	4
3	Die Industrie	1	2	3	4
4	Energieerzeuger	1	2	3	4

NEW

Q10: CODES 1 BIS 7 ROTIEREN

Q10 Welche der folgenden Maßnahmen zur Bekämpfung von Wasserproblemen wären Ihrer Meinung nach am effektivsten?

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Einführung einer fairen Preispolitik	1,
Einführung höherer Strafen für Zuwiderhandlungen	2,
Bereitstellung von mehr Informationen über die ökologischen Folgen des Wasserverbrauchs	3,
Gewährleistung höherer finanzieller Anreize (z.B. Steuererleichterungen, Subventionen) für einen effizienten Umgang mit Wasser	4,
Gewährleistung einer besseren Durchsetzung der bestehenden Wassergesetzgebung	5,
Einführung einer strengeren Wassergesetzgebung	6,
Höhere Besteuerung der Wassernutzung mit negativen Folgen (Verschwendung, Verschmutzung etc.)	7,
Spontan: Andere (Nicht vorlesen)	8,
Spontan: Nichts davon (NICHT VORLESEN)	9,
Weiß nicht / Keine Angabe	10,

NEW BASED ON FL261 Q8

VORLESEN: Die meisten Europäer leben in Flusseinzugsgebieten, die gleichzeitig eine Grenzregion zu anderen Mitgliedstaaten oder zu angrenzenden Nichtmitgliedstaaten bilden, was dazu führt, dass die Land- und Wassernutzung in einem Land auch Auswirkungen auf den Zustand des Wassers in anderen Ländern hat. Dies ist einer der Gründe, weshalb auf EU-Ebene eine Wasserpolitik und -gesetzgebung zur Bekämpfung der Wasserprobleme entwickelt wurde.

Q11 Sind Sie der Meinung, dass die EU weitere Maßnahmen zur Lösung der Wasserprobleme in Europa vorschlagen sollte?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Ja, aber Sie würden gerne die Möglichkeit haben, Ihre Meinung zu solchen Maßnahmen zu äußern	1
Ja, aber Sie haben nicht das Bedürfnis, Ihre Meinung zu solchen Maßnahmen zu äußern	2
Nein, die derzeitigen Maßnahmen sind ausreichend	3
Nein, dies fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich der EU	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

Q12 Die EU analysiert derzeit die aktuelle Wasserpolitik der EU im Hinblick auf eine neue Strategie - den Plan zum Schutz der Wasserressourcen in der EU -, die Ende 2012 veröffentlicht werden soll. Ist Ihnen das bekannt?

Nur eine Nennung möglich!

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

NEW

Q13: CODES 1 BIS 8 ROTIEREN - DREI NENNUNGEN MÖGLICH

Q13 Auf welchen der folgenden Punkte sollte Ihrer Meinung nach das Hauptaugenmerk dieser neuen Strategie liegen?

(VORLESEN - MAXIMAL 3 NENNUNGEN MÖGLICH)

Übermäßiger Wasserverbrauch	1,
Verschmutzung durch die Landwirtschaft	2,
Wasserverschmutzung durch die Industrie	3,
Veränderung von Flussläufen	4,
Überschwemmungen/Hochwasser	5,
Wasserknappheit und Trockenperioden	6,
Integrierte Flächennutzung und Wassermanagement	7,
Sozioökonomische Vorteile des Schutzes von Wasserressourcen	8,
Spontan: Andere (Nicht vorlesen)	9,
Spontan: Nichts davon (NICHT VORLESEN)	10,
Weiß nicht / Keine Angabe	11,

NEW

VORLESEN: Die Europäische Union hat die Mitgliedstaaten aufgefordert, bis 2009 Pläne zur Bewirtschaftung von Wasserressourcen zum Erreichen einer guten Wasserqualität bis 2015 zu erarbeiten. In den sogenannten Bewirtschaftungsplänen für Einzugsgebiete ist auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit vorgesehen.

Q14 Haben Sie schon einmal von Bewirtschaftungsplänen für Einzugsgebiete gehört?

Nur eine Nennung möglich!

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

NEW

Q15 FRAGEN, FALLS "HAT VON BEWIRTSCHAFTUNGSPLÄNEN FÜR EINZUGSGEBIETE GEHÖRT", Code 1 in Q14 - SONST WEITER MIT Q16

Q15 Haben Sie in Ihrer Wohngegend an einem Beratungsverfahren der deutschen Behörden zum Bewirtschaftungsplan für Einzugsgebiete teilgenommen?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Ja, und Ihre Ansichten wurden in dem endgültigen Plan ausreichend berücksichtigt	1
Ja, aber Ihre Ansichten wurden in dem endgültigen Plan nur unzureichend oder überhaupt nicht berücksichtigt	2
Nein, aber Sie würden gerne am Beratungsverfahren im Rahmen der nächsten Überarbeitung des Plans 2014 teilnehmen	3
Nein, und Sie haben daran auch kein Interesse	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

Q16 In manchen Gebieten wird Wasser ohne Trinkwassereigenschaften aufgefangen (Regen) oder wiederverwendet (Abwasser) und für die Toilettenspülung, den Garten und die Bewässerung genutzt. Sind Sie der Meinung, dass Wasser ohne Trinkwassereigenschaften generell wiederverwendet werden sollte, vorausgesetzt, dass die geringere Wasserqualität keine negativen gesundheitlichen Auswirkungen hat?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Ja, in jedem Fall	1
Ja, aber nur, wenn dadurch keine zusätzlichen Kosten für den Verbraucher entstehen	2
Ja, aber nur, wenn sich die zusätzlichen Kosten auf eine einmalige Investition beschränken	3
Nein	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

Q17 Welche Art von Wasser trinken Sie gewöhnlich?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Leitungswasser	1
Mineralwasser aus Plastikflaschen, Glasflaschen oder anderen Mehrwegflaschen	2
Spontan: Beides (NICHT VORLESEN)	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

NEW

D4 Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

(INT.: Falls Befragter "noch studiert", Code "00", Falls keine Schulausbildung, Code 01; Falls "keine Angabe" Code 98; falls "Weiß nicht " Code 99)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

FL341 D4

D5a Würden Sie in Bezug auf Ihren derzeitigen Beschäftigungsstatus sagen, dass Sie selbstständig, Angestellte/r, Arbeiter/in oder ohne berufliche Tätigkeit sind?

Nur eine Nennung möglich!

Selbstständig	1
Angestellte/r	2
Arbeiter/in	3
Ohne berufliche Tätigkeit	4
Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

FL341 D5a

D5b FRAGEN, FALLS SELBSTSTÄNDIG, CODE 1 IN D5a

D5b Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Landwirt, Forstwirt, Fischer	1
Inhaber eines Geschäfts, Handwerker	2
Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt ...)	3
Geschäftsführer eines Unternehmens	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

FL341 D5b

D5c FRAGEN, FALLS ANGESTELLTER, CODE 2 IN D5a

D5c Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Freiberufler im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellter Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt ...)	1
In der Geschäftsleitung, Direktor oder im Top-Management	2
Im mittleren Management	3
Beamter	4
Büroangestellter	5
Sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenpfleger/in, ...)	6
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	7

FL341 D5c

D5d FRAGEN, FALLS ARBEITER, CODE 3 IN D5a

D5d Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Aufseher/Vorarbeiter (Teamleiter, ...)	1
Arbeiter	2
Ungelernter Arbeiter	3
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	4

FL341 D5b

D5e FRAGEN, FALLS OHNE BERUFLICHE TÄTIGKEIT, CODE 4 IN D5a

D5e Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Hausfrau\Hausmann	1
Schüler\Student (Vollzeit)	2
Rentner\Pensionär	3
Auf Arbeitssuche	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

D12 In welchem Bundesland leben Sie?

(WENN NÖTIG VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

--	--	--

D13 Würden Sie sagen, Sie leben in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung!

Ländliche Gegend	1
Klein- oder Mittelstadt	2
Große Stadt	3
Spontan: Weiß nicht / Keine Angabe	4

D18 Besitzen Sie ein Mobiltelefon?

(NICHT VORLESEN)

Ja	1
Nein	2

D20 Besitzen Sie ein Festnetztelefon in Ihrem Haushalt?

(NICHT VORLESEN)

Ja	1
Nein	2

D22 Wie viele Personen ab 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

(BITTE NOTIEREN - WENN "WN", DANN CODE '98' - WENN "VERWEIGERT", DANN CODE '99')

	Anzahl der Personen im Alter von 15 Jahren oder darüber, die ständig im
FL341 D5e	